



Technische Daten

	Stoff	
Membran, einseitig	TPU, monolithisch	
Trägervlies	Polyestervlies	
Selbstklebezonen	wasserfester SOLID-Kleber	

Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		graublau
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	230 g/m ²
Dicke	DIN EN 1849-2	0,7 mm
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	DIN EN ISO 12572	230
sd-Wert	DIN EN ISO 12572	0,16 m
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	E
Freibewitterung		4 Monate
Hagelbeständigkeit	DIN EN 13583	ETA-23/0532
Hagelwiderstand	VKF / AEAI	Klasse HW 5
Wasserdichtheit der Perforationspunkte	EAD 030218-01-0402	ETA-23/0532
Wasserdichtheit Nähte mit connect Verbindungen oder bei Verklebung mit TESCON VANA	DIN EN 13859-1	W1
Unterspannbahn / Unterdeckbahn	ZVDH- Produktdatenblatt 2024	USB / UDB
Behelfsdeckung; geeignet als ...	ZVDH	ja
Wassersäule	DIN EN ISO 811	> 4.500 mm
Widerstand Wasserdurchgang un-/gealtert*	DIN EN 13859-1	W1 / W1
Höchstzugkraft längs/quer	DIN EN 13859-1 (A)	335 N/5 cm / 355 N/5 cm
Höchstzugkraft längs/quer gealtert*	DIN EN 13859-1 (A)	325 N/5 cm / 335 N/5 cm
Dehnung längs/quer	DIN EN 13859-1 (A)	36 % / 55 %
Dehnung längs/quer gealtert*	DIN EN 13859-1 (A)	36 % / 55 %
Weiterreißwiderstand längs/quer	DIN EN 13859-1 (B)	200 N / 200 N
*) Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung	DIN EN 1297 / DIN EN 1296	bestanden
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	-40 °C
Temperaturbeständigkeit	EN 1109, EN 1296, EN 1297	dauerhaft -40 °C bis +100 °C
Wärmeleitfähigkeit		0,04 W/(m·K)
Emissionsgrad	DIN EN 15976	0,85
QNG Anforderungen	Anhangdokument 3.1.3	erfüllt
CE-Kennzeichnung	ETA-23/0532	vorhanden

Anwendung

Einsatz als diffusionsoffene Unterspannung oder Unterdeckung auf Schalungen, MDF- und Holzfaserverunterdeckplatten sowie allen Wärmedämmstoffen, inkl. Einblasdämmstoffen.

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	Inhalt	Gewicht	VE	Gebinde
1AR04076	4026639240767	50 m	1,5 m	75 m ²	19 kg	1	20
1AR04713	4026639247131	25 m	3 m	75 m ²	19 kg	1	40

Vorteile

- ✓ Maximale Sicherheit für die Konstruktion: Höchster Hagelschutz nach ETA-23/0532 und VKF mit Hagelwiderstandsklasse HW5
- ✓ Sicher in der Anwendung: $\geq 10^\circ$ Neigung als verklebte Unterdeckung mit zusätzlichem Nageldichtmaterial TESCON NAIDECK auf tragfähiger Auflage (ETA-23/0532)
- ✓ Effektive Verarbeitung: $\geq 14^\circ$ Neigung als verklebte Unterdeck- / Unterspannbahn ohne zusätzliches Nageldichtmaterial (ETA-23/0532)
- ✓ Schnell wasserdicht: Mit Dichtlippe an den connect-Selbstklebezonen in Bahnlängsrichtung
- ✓ Flexible Bauzeitenplanung: 4 Monate Freibewitterung
- ✓ Dauerhafter Schutz: Höchste Alterungs- und Hitzebeständigkeit der Funktions-Membran
- ✓ Sicher während der Bauphase: Für Behelfsdeckungen geeignet

Untergründe

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER zu empfehlen. Beim Einsatz des sprühbaren TESCON SPRIMERS ist vor Verklebung der SOLITEX QUANTHO, je nach Witterung, eine Abluftzeit von 15-30 Minuten einzuhalten.

Rahmenbedingungen

Die SOLITEX QUANTHO 3000 connect Bahnen sollen mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie werden straff und ohne Durchhang waagrecht (parallel zur Traufe) als Unterdeck- wie auch als Unterspannbahn verlegt.

Regensichere Unterdeckung (entspr. ZVDH-Klasse 2)

Beim Einsatz als verklebte Unterdeckung $\geq 10^\circ$ Dachneigung ist die Bahn auf einer planebenen vollflächigen Schalung bzw. einer druckfesten Unterlage zu verlegen. Die SOLITEX QUANTHO 3000 connect liegt unter der Konterlatte, zwischen der Bahn und der Konterlatte ist ein Nageldichtband z. B. TESCON NAIDECK angeordnet.

Befestigungen dürfen nicht in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. in Kehlen).

Unterdeck- bzw. Unterspannbahn

Die Dachneigung muss mindestens 14° betragen. Nationale Regelwerke und Bestimmungen (z. B. Mindestdachneigung der Eindeckung) sind hierbei zu beachten. Beim Einsatz als Unterdeckbahn auf planebenen Untergründen. Bei einer naht- und perforationsgesicherten Ausführung sind die Randbedingungen aus den Verarbeitungshinweisen sowie der ETA-23/0532 zu berücksichtigen.

Beim Einsatz als Unterspannbahn ist der Sparrenabstand auf 100 cm begrenzt.

Allgemein

Bei ungedämmten, nicht ausgebauten Dachgeschossen sollte eine Firstentlüftung vorgesehen werden. Dafür ist die Bahn 5 cm vor dem First enden zu lassen. Zusätzlich sollte das unausgebaute Dachgeschoss mit Dauerlüftungseinrichtungen versehen werden. Die Bahn sollte vor der Langzeitwirkung durch UV-Strahlung geschützt werden (z. B. durch Verdunkelung von Fenstern).

Zum Schutz der Konstruktion während der Bauphase im Sinne des ZVDH (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks) kann die Bahn bis zu 4 Monate als Behelfsdeckung eingesetzt werden.

Dazu sind die Systemkomponenten TESCON NAIDECK Nageldichtungsband, ORCON F Anschlusskleber sowie TESCON VANA für die Anschlüsse zu verwenden.

Die Bahn verfügt über zwei Selbstklebezonen (connect) für die sichere Außendichtung. Bei der Verlegung und Verklebung sind die Vorgaben des Regelwerks des deutschen Dachdeckerhandwerks zu berücksichtigen.

Zusätzlich bei Einblasdämmstoffen

SOLITEX QUANTHO 3000 connect kann auch als begrenzende Schicht für Einblasdämmstoffe aller Art dienen. Bevor eingeblasen wird, muss die Lattung bereits montiert sein. Damit unterhalb der Eindeckung auftretende Feuchtigkeit maßgeblich mittig zwischen den Sparren abgeleitet wird, muss an der Traglattung in Feldmitte eine fliegende Latte angeordnet werden. Diese wird mindestens 1 cm stärker gewählt, als die Konterlattung. Sie begrenzt das Ausbeulen der Bahnen beim Einblasen und gewährleistet den erforderlichen Lüftungsquerschnitt.

Wird der Dämmstoff von außen eingeblasen, können die Einblaslöcher anschließend mit dem 15 cm breiten TESCON VANA verklebt werden.



Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL

bauökologische Produkte GmbH

Rheintalstraße 35 - 43

D-68723 Schwetzingen

Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0

eMail: info@proclima.de